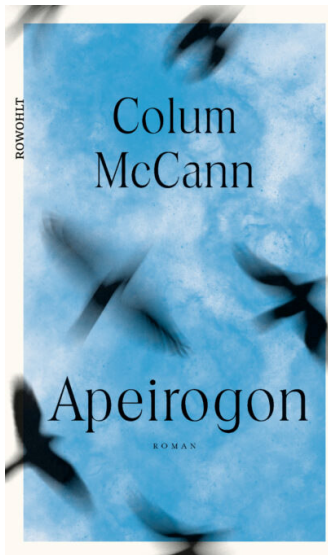


# Die Geschichte des anderen kennenlernen

Mittwoch, 15. Juni 2022, 19.00 Uhr

Karl Rahner Akademie, Jabachstr. 4-8, 50676 Köln

Rami Elchanan ist Israeli. Bassam Aramin ist Palästinenser. Ramis Tochter Smadar wurde im Alter von dreizehn Jahren von einem palästinensischen Selbstmordattentäter vor einem Jerusalemer Buchladen getötet. Bassams Tochter Abir starb mit zehn Jahren vor ihrer Schule durch die Kugel eines 18jährigen israelischen Grenzpolizisten. Sie hatte sich gerade in einem Laden gegenüber Süßigkeiten gekauft.



Seit vielen Jahren bemühen sich die beiden Väter, ihr gemeinsames Schicksal zu verarbeiten und engagieren sich zusammen für die Überwindung der Feindseligkeiten im Nahen Osten – bei Parents Circle – Families Forum (PCFF). In dieser Organisation haben sich palästinensische und israelische Familien zusammengeschlossen, die ein Familienmitglied im Konflikt zwischen Israel und Palästina verloren haben.

Colum McCann Romans „Apeirogon“ über das Leben Bassam Aramin und Rami Elchanan und das ihrer Familien nach dem Tod ihrer Töchter hat Elke Heidenreich zum besten Buch des Jahrs 2020 gewählt.

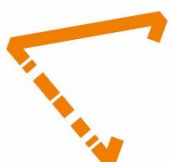
Rami Elchanan und Bassam Aramin kommen nun nach Deutschland und berichten von ihrem gemeinsamen Ringen um Frieden.

Moderation: Christina-Maria Purkert

Eintritt nur 5,- €  
Spenden willkommen

Eine gemeinsame Veranstaltung

der Melanchthon  
Akademie



der Karl Rahner  
Akademie



und des



Städtepartnerschaftsverein  
Köln-Bethlehem